



Um Ihr Kind optimal betreuen zu können, sind wir auf Ihre Beobachtungen angewiesen. U.a. benötigen wir ein Protokoll über Toilettengang, Einnässen und Trinkverhalten.

Hier einige Erläuterungen zum „**Blasentagebuch**“.

Bitte notieren Sie an **zwei aufeinander folgenden Tagen**, an denen Ihr Kind **nicht zur Schule** (oder in den Kindergarten) geht, tagsüber und nachts jeden Toilettengang und die Einnässsituationen. Zusätzlich er-bitten wir die Protokollierung der Trinkportionen. **Bitte sprechen Sie die Durchführung mit Ihrem Kind genau ab.**

Es soll Ihnen jedes Mal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muss (am Tag und evtl. auch in der Nacht). **Die Menge des Urins (ml) sollte in einem Messgefäß oder in einem Töpfchen abgemessen** werden. Ihr Kind sollte, wenn möglich, an diesen Tagen selbst entscheiden, wann es die Blase entleeren möchte.

Notieren Sie dann in dem Protokoll Uhrzeit und Urinmenge. Wenn Ihr Kind tagsüber eine **feuchte oder nasse Unterhose** hat oder auch die äußere Hose nass wird, kreuzen Sie dieses an.

Unter „**Drangsymptomatik**“ machen Sie ein Kreuz, wenn Ihr Kind bei plötzlichem, überfallsartigem Harn-drang die Beine zusammenpresst, in die Hocke geht oder mit anderen Haltemanövern den Urin zurück-halten muss.

Bei „**Pressen/Stottern**“ machen Sie bitte ein Kreuz, wenn Ihr Kind die Blase mit Hilfe von Bauchpresse oder/und in mehreren Portionen entleert. Sind Sie nur selten während der Blasenentleerung Ihres Kindes anwesend, bitten Sie es darauf zu achten und Ihnen seine Beobachtungen mitzuteilen.

Auch die Getränke tagsüber (evt. auch nachts?) sollten von Ihrem Kind so gewählt werden, wie es das üblicherweise tut. Bitte notieren Sie die jeweils getrunkene Menge in der Spalte „**Trinkmenge**“.

Ebenfalls interessiert uns, wann Ihr Kind Stuhlgang absetzt und ob es zum Verlust kleinerer Mengen Stuhl in die Unterhose kommt (Stuhlschmierer „S“), oder ob eine komplette Portion Stuhlgang in die Unterhose entleert wird (Einkoten „E“). Falls Ihr Kind in der Nacht eine Windel trägt, bitten wir Sie, am Morgen nach dem ersten und zweiten Protokolltag diese **Windel zu wiegen** (das Leergewicht von der nassen Windel abziehen).

In jedem Fall sollte Ihr Kind morgens, an beiden Tagen der Protokollführung, trotz Wochenende, zu der an den Wochentagen üblichen Uhrzeit geweckt werden.

Alle Ereignisse der Nacht bitte in die Nachtspalte eintragen (evt. Getränke unter „Bemerkung“).

Falls Ihr Kind während der Protokollführung ein Medikament einnimmt, tragen Sie dieses bitte mit Namen und Dosierung ein.

Wir wissen, dass es unter den genannten Bedingungen nicht immer einfach ist, einen typischen Tages-ablauf zu protokollieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind unter „normalen“ Umständen im Alltag ganz anders trinkt oder zur Toilette geht.

**VIELEN DANK!**

